

<https://dan-news.info/politics/glava-dnr-vyrazil-voennosluzhashhim-blagodarnost-i-vruchil-gosnagrada-za-zaslugi-pered-respublikoj.html>

dan-news.info: Die Soldaten des Armee der DVR erhielten heute, am Vorabend der Feierlichkeiten zum Tag der Republik, Auszeichnungen vom Oberhaupt der Republik. Die Zeremonie fand im Foyer des Staatlichen Akademischen Musik- und Dramatheaters Donezk statt.

„Ich bin stolz und glücklich, dass um mich bekannte und geschätzte Menschen sind. Wir haben die schwierigsten Tests bestanden, schwere Kämpfe geführt. Heute ist es mir eine Ehre, Auszeichnungen zu verleihen. Die Würdigsten werden jedes Jahr ausgezeichnet, damit unser Land seine Helden kennt. Ein großer Dank an Sie von mir und von allen Menschen“, wandte sich das Oberhaupt der Volksrepublik Donezk Alexander Sachartschenko an die Anwesenden. Er überreichte drei militärische Orden der Republik, sieben Personen erhielten die Abzeichen "Für Verdienste für die Republik", zehn erhielten den „Orden des Heiligen Nikolaus, dem Wundertäter“ 1. und 2. Grades, weitere 64 Soldaten erhielten das "Georgskreuz" 2., 3. und 4. Grades.

Es sei daran erinnert, dass die Bewohner des Donbass gestern den 73. Jahrestag des Sieges des Sowjetvolkes über die deutsch-faschistischen Invasoren begangen haben. Paraden, Kundgebungen, Gedenkveranstaltungen und Konzerte fanden im ganzen Land statt. Die größten Veranstaltungen waren die Militärparade, der Marsch des "Unsterblichen Regiments", das Konzert russischer Künstler im Schtscherbakow-Park und das Feuerwerk in der Hauptstadt. Morgen, am 11. Mai, feiert die DVR den Tag der Republik - ein Feiertag zu Ehren des Referendums über die staatliche Unabhängigkeit, das 2014 stattgefunden hat.



https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/05/dan-news.info-2018-05-10_08-31-25_498137-dsc_8243-1024x681.jpg

<https://dan-news.info/politics/delegacii-iz-12-stran-mira-v-tom-chisle-belgii-rf-frg-posetyat-doneck-v-den-respubliki-mid.html>

dan-news.info: Delegationen aus 12 Ländern, darunter aus Belgien, Russland und der BRD besuchen Donezk am Tag der Republik.

Politische und gesellschaftliche Persönlichkeiten aus 12 Ländern werden am Tag der Republik in Donezk an festlichen Veranstaltungen teilnehmen. Darüber informierte heute das Außenministerium der DVR.

„In diesem Jahr werden offizielle Delegationen aus der Russischen Föderation, der Volksrepublik

Lugansk, der Republik Südossetien und der Republik Abchasien an den feierlichen Veranstaltungen teilnehmen, die dem Tag der Republik gewidmet sind", heißt es in der Mitteilung. Nach Angaben des Ministeriums wird Donezk auch von politischen und gesellschaftlichen Persönlichkeiten aus Belgien, Deutschland, Spanien, Italien, Serbien, Finnland, Frankreich und der Schweiz besucht werden. Während des Besuchs werden sich die Gäste mit dem Oberhaupt der Volksrepublik Donezk Alexandr Sachartchenko sowie mit Leitern der Ministerien und Verwaltungen der Republik, zu treffen...



https://dan-news.info/wp-content/uploads/2017/10/dan-news.info-2017-10-19_13-17-22_658068-csc_0641-1024x576.jpg

<https://dan-news.info/obschestvo/prazdnovanie-dnya-pobedy-v-donecke-zavershilos-v-parke-imeni-shherbakova-koncertom-rossijskix-artistov.html>

dan-news.info: Die Feier zum Tag des Sieges in Donezk endete mit einem Konzert russischer Künstler im Schtscherbakow-Park.

Ein Konzert zu Ehren des 73. Jahrestages des Sieges fand heute in der Hauptstadt der Volksrepublik Donezk statt. Die Künstler aus der Russischen Föderation Wadim Samoillow, Wika Zyganowa und Alexander Marschall traten im Schtscherbakow-Park für Kultur und Erholung auf.

Die Veranstaltung wurde auch vom Oberhaupt der DVR Alexandr Sachartschenko und dem Vorsitzenden des Volkssowjets Denis Puschilin besucht.

„Unsere Veteranen werden so lange bei uns sein, wie wir uns an sie erinnern. In unseren Herzen und den Herzen unserer Kinder und Enkelkinder soll für immer die Erinnerung an jene Menschen sein, die uns das Leben gegeben haben“, sagte Sachartschenko. Er merkte an, dass es derzeit 684 Veteranen des Großen Vaterländischen Krieges in der Republik gibt, während es 2015 noch mehr als 3700 Veteranen gab.

Das Konzert begann um 17:30 Uhr. Als erstes trat vor einem großen Publikum der Gründer der Kult-Rock-Band "Agatha Christie" Wadim Samoillow auf. Sein Auftritt auf der Bühne wurde mit einem Applaus eingeleitet. Das letzte Mal hat Samoillow Donezk mit seiner Kunst vor einem Jahr erfreut. ...

Das Konzert dauerte mehr als drei Stunden. Jede Komposition hat die Leute begeistert. Insgesamt führten die russischen Künstler über 50 Lieder auf. Der Höhepunkt des Abends war ein festliches Feuerwerk. Es war das Ende der Feierlichkeiten zum Tag des Sieges.

Die Veranstaltung wurde mit Unterstützung des Russischen Zentrums der DVR organisiert. ..

Nach vorläufigen Schätzungen besuchten insgesamt mehr als 100.000 Menschen die Hauptstadt zur Feier des Sieges.



https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/05/dan-news.info-2018-05-09_16-28-38_600925---9--1-1024x682.jpg



https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/05/dan-news.info-2018-05-09_18-57-10_008684---9--1-1024x681.jpg

<http://lug-info.com/news/one/prazdnovanie-dnya-pobedy-zavershilos-v-luganske-grandioznym-dvoynymi-feierverkom-35046>

lug-info.com: Die Feier des 73. Jahrestages des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg wurde in Lugansk mit einem grandiosen Feuerwerk beendet, das gleichzeitig an zwei Orten in der Hauptstadt stattfand. Darüber berichtete aus dem Zentrum der Stadt der Korrespondent des LIZ. Das Feuerwerk wurde auf dem Theaterplatz und im Bereich des Stadions „Avantgarde“, wo Artilleristen der Volksmiliz der Republik zu Ehren des Feiertages einen Salut abfeuerten,

durchgeführt.

„Das ist unser Feiertag, und er war erfolgreich, trotz aller Versuche der ukrainischen Behörden, ihn uns zu verderben, sie werden keinen Erfolg haben, weil das unsere Republik ist. Zum Tag des Sieges, Ihnen liebe Bürger von Lugansk, Frieden, Glück und alles Gute,“, sagte Leonid Pasetschnik, kommissarisches Oberhaupt der Volksrepublik Lugansk, vor dem Feuerwerk zu den Bewohnern der Hauptstadt, die sich auf dem Theaterplatz versammelt hatten.

Zuvor wurde heute in Lugansk eine Militärparade zum 73. Jahrestag des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg abgehalten. Nach der Parade nahmen etwa 50 Tausend Menschen am Marsch des „Unsterblichen Regiments“ unter Führung von Pasetschnik teil.

Der Tag des Sieges wurde in allen Regionen der Republik gefeiert.

<iframe width="900" height="506" src="https://www.youtube.com/embed/N_u78MT85gY" frameborder="0" allow="autoplay; encrypted-media" allowfullscreen></iframe>
https://youtu.be/N_u78MT85gY



[http://img.lug-info.com/cache/f/5/\(2\)_IMG_0713.JPG/w620h420wm.jpg](http://img.lug-info.com/cache/f/5/(2)_IMG_0713.JPG/w620h420wm.jpg)

<http://lug-info.com/news/one/italyanskaya-gruppa-banda-bassotti-v-stachanove-dala-kontsert-posvyaschennyi-dnyu-pobedy-35048>

lug-info.com: Die italienische Band Banda Bassotti gab in Stachanow anlässlich des Tages des Sieges ein Konzert.

Die italienische Musikgruppe Banda Bassotti gab in Stachanow ein Konzert zum Tag des Sieges. Dies erfuhr das LIZ vom Gewerkschaftsbund der LVR.

„Das Konzert fand im Stadtpark der Kultur und Erholung „Gornjak“ statt und versammelte eine große Anzahl von Einwohnern und Gästen von Stachanow. Auch das Militärensemble ‚Noworossija‘ beteiligte sich an der Veranstaltung“, heißt es in der Mitteilung.

Die Band führte Lieder aus ihrem Repertoire auf, und am Ende des Konzerts sangen sie die beliebte Katjuscha auf Russisch und Italienisch gemeinsam mit dem Publikum.

Der Leiter von Banda Bassotti David Cacchione erinnerte daran, dass die Gruppe zum vierten Mal den Donbass besucht.

„Letztes Jahr traten wir mit einem Konzert in Krasnodon zum Jahrestag der Jungen Garde auf, und diesmal besuchten wir Alexej Stachanows Heimat. Die Leute beim Konzert sangen mit, tanzten, wir spürten immer ihre Reaktion. Wir werden ganz sicher wieder in die Republik kommen und das

Projekt ‚Antifaschistische Karawane‘ fortsetzen“, sagte der Musiker.
Die Mitglieder der Gruppe beglückwünschten die Einwohner Stachanows und der gesamten Republik zum Tag des Sieges und wünschten ihnen einen friedlichen und heiteren Himmel.
Am Ende des Konzerts fand ein Feuerwerk statt.



http://img.lug-info.com/cache/2/5/Banda_Bassotti.jpg/1000.jpg

<http://lug-info.com/news/one/io-glavy-lnr-v-luganske-vstretilsya-s-prezidentom-respubliki-yuzhnaya-oseiya-35050>

lug-info.com: Der kommissarische Leiter der LVR Leonid Pasechnik hat sich heute in Lugansk mit dem Präsidenten der Republik Südossetien Anatoli Bibilow getroffen. Dies berichtete ein Korrespondent des LIZ aus dem Haus der Regierung, wo das Treffen stattfand.

„Es ist sehr gut, dass Sie zu uns gekommen sind“, sagte das kommissarische Oberhaupt der LVR und hieß die Gäste willkommen. „Wir freuen uns sehr über diesen Besuch, denn Sie sind die Einzigen, die uns anerkannt haben, vielen Dank.“

„Ich bedauere, dass wir uns nicht schon früher treffen konnten. Nun, nachdem Ihre Delegation angekommen ist, haben wir ein Abkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit unterzeichnet. Ihr Besuch, denke ich, das wird unsere Möglichkeiten erweitern, wir werden unsere Kommunikation erweitern, unsere wirtschaftlichen und politischen Beziehungen ausbauen, unsere gesellschaftlichen Beziehungen stärken. Ich denke, dass wir viel gemeinsam haben und eine gute Zukunft haben werden“, betonte Paseschnik.

„Ich bin mir sicher, dass wir in Zukunft die Zusammenarbeit verstärken werden, der Grundstein ist gelegt, denke ich, wir werden unsere Zusammenarbeit ausbauen und vertiefen“, versicherte Bibilow. „Wir sollten nicht zögern, wir sollten das tun, und ich möchte Ihnen zu Ihrer Wahl bzw. Ernennung zum Oberhaupt der LVR gratulieren.“

„Unsere Beziehung kann nicht anders als herzlich sein, weil wir beide Menschen sind, die höhere militärische Bildungseinrichtungen absolviert haben. Ich habe viele Bekannte in der politischen Hochschule von Donezk (die Höhere Militärpolitische Schule von Donezk für Ingenieur- und Telekommunikationskräfte – Anm. LIZ), sie war früher in allen Bereichen der Streitkräfte der Sowjetunion berühmt, deshalb wird uns die Grundlage, die wir mit der militärischen Ausbildung haben, erlauben, offen zu kommunizieren“, sagte der Präsident von Südossetien.

„Ich möchte Ihnen zu den Feiertagen gratulieren, die Sie anlässlich der Ausrufung des LVR begehen.“

Sie wissen, dass wir den gleichen Weg gegangen sind, dieser Weg ist nicht einfach, aber ich sage immer und betone, wenn das Volk selbst seine Wahl trifft, ist es für immer", - erinnerte Bibilow. „Wenn man bedenkt, was für Leute hier in der LVR und DVR leben, dann kann man mit Sicherheit sagen, dass die Ziele und Aufgaben, die vor der Bevölkerung stehen, realisierbar sind, und keine Raketen, kein Beschuss wird das Volk der LVR von seinen Zielen abbringen. Wir werden immer da sein, wir werden immer bereit sein zu helfen, stehen Seite an Seite. Ich bin zuversichtlich, dass wir zwischenstaatliche Abkommen eingehen werden, die wir einfach unterzeichnen müssen, um um eine juristische Grundlage zu haben", kündigte er an.

„Je früher wir unsere Bemühungen vereinigen, desto früher werden die kritischen Episoden, die militärische Konflikte enden. Wie wir uns erinnern, waren wir, als wir zusammen waren, stärker, vereint und unzerstörbar. Als wir uns trennten, begannen sich allmählich die späteren militärischen Konflikte zu entwickeln. Je schneller wir verstehen, dass die Stärke in der Einheit liegt, desto früher wird das enden. Dieser Besuch, dieses Gespräch, wird einer der ersten Schritte sein, um unser endgültiges Ziel zu erreichen", antwortete Pasetschnik.

Es sei daran erinnert, dass am 6. Februar 2018 hat der kommissarische Leiter der LVR Leonid Pasetschnik ein Treffen mit Vertretern des Ministeriums für Wirtschaftsentwicklung der Republik Südossetien hatte. Am 7. Februar unterzeichneten die Leiter der Wirtschaftsministerien der LVR und Südossetiens in Lugansk ein Kooperationsabkommen.



[http://img.lug-info.com/cache/4/2/\(45\)_5.JPG/w620h420wm.jpg](http://img.lug-info.com/cache/4/2/(45)_5.JPG/w620h420wm.jpg)

<http://lug-info.com/news/one/rukovoditeli-lnr-i-yuzhnoi-osetii-pochtili-pamyat-zhertv-ukrainskoi-agressii-foto-35057>

lug-info.com: Leonid Pasetschnik, amtierender Leiter der Volksrepublik Lugansk, und Anatoli Bibilow, Präsident der Republik Südossetien, legten Blumen zur Erinnerung an die Opfer der ukrainischen Aggression an der Gedenkstätte "Wir vergessen nicht, wir vergeben nicht" im Dorf Widnoje am Stadtrand von Lugansk nieder. Darüber berichtet der Korrespondent des LIZ vom Ort der Veranstaltung.

An der Zeremonie nahmen der Vorsitzende des Volkssowjets der LVR Denis Miroschnitschenko, Vertreter der Behörden der Republik sowie Delegierte aus Südossetien, darunter Parlamentarier der Republik, teil.

Zuvor hatte das amtierende Oberhaupt der LVR sich in Lugansk mit dem Präsidenten der Republik Südossetien getroffen.

Im Juli-August 2014 entstand infolge der Belagerung von Lugansk durch die Kiewer Sicherheitskräfte eine schwierige Situation in der Stadt: Es gab keine Elektrizität, es gab keine

Plätze im Leichenschauhaus, es gab auch ein Problem mit den Bestattungen der Opfer der Kiewer Aggression. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, die Toten provisorisch in der Nähe des Dorfes Widnoje im Südosten von Lugansk zu begraben. Nach Angaben von Beteiligten der Begräbnisse und Aktivisten der Suchgruppen könnten bis zu 500 Menschen in dem Massengrab beigesetzt worden sein, das zwei Reihen von Schützengräben darstellt.



[http://img.lug-info.com/cache/2/6/\(1\)_IMG_1073.JPG/w620h420wm.jpg](http://img.lug-info.com/cache/2/6/(1)_IMG_1073.JPG/w620h420wm.jpg)

<http://lug-info.com/news/one/svyaschennik-narodnoi-militsii-lnr-peredal-veteranam-v-gospital-produkty-k-prazdnichnomu-stolu-35058>

lug-info.com: Der Militärpriester der Volksmiliz der Volksrepublik LVR, der Abt der Lugansker Kirchenkapelle der Hl. Fürstin Olga, übergab mit Unterstützung des Verteidigungsministeriums zu Ehren des Tages des Sieges, an Veteranen, die im Lugansker Republikanischen Krankenhaus „Marschall Jeremenko“ behandelt werden, Essen, Süßigkeiten und „100 Gramm“, berichtet LIZ vom Ort der Veranstaltung.

„Wir haben zum Tag des Sieges noch eine Spende in unser Lazarett gebracht, die noch etwas anderes ist als Kondensmilch, Fischkonserven und Buchweizen der Volksmiliz - ‚Kommissar Hundert Gramm‘, wie man sagt. Danke für die Hilfe des Kommandos der Volksmiliz und des Direktors der Destillier-Fabrik "Luga-Nova" Leonid Dershak. Ihnen allen zum Feiertag!“, - sagte der Priester.

Im Veteranen-Krankenhaus „Marschall Jeremenko“ gibt es vier Abteilungen: eine chirurgische mit 60 Betten, eine für Kardiologie mit 60 Betten, eine therapeutische mit 80 Betten und eine neurologische mit 65 Betten.

Im Krankenhaus werden Teilnehmer des Großen Vaterländischen Krieges, die kämpften, sowie ehemalige Häftlinge von Konzentrationslagern behandelt.